

Medienmitteilung

Mehrheit der Schweizer Bevölkerung für weitere Nutzung der Kernenergie

Demoscope-Umfrage im Auftrag des Nuklearforums

(Olten, 11.08.2022) Die öffentliche Zustimmung für die Kernenergie hat in der Schweiz deutlich zugelegt. Gemäss einer aktuellen repräsentativen Umfrage befürworten 52% der Schweizerinnen und Schweizer die weitere Nutzung der Kernenergie und lehnen das gesetzliche Neubauverbot für Kernkraftwerke ab.

Wie die Umfrage des Marktforschungsinstituts Demoscope in der Deutsch- und Westschweiz im Auftrag des Nuklearforums Schweiz ergab, sind 52% der Befragten der Ansicht, dass die Schweiz neben erneuerbaren Energien weiterhin auch Kernenergie zur Stromerzeugung einsetzen solle. 37% sind gegenteiliger Meinung, während 11% keine Angaben machten. Gegenüber der letzten gleichlautenden Umfrage im Februar 2022 hat sich die Zahl der Befürworter deutlich um acht Prozentpunkte erhöht.

Die Begründung der Befürworter der Kernenergie ist eindeutig: 90% nennen eine ausreichende Stromproduktion als Argument für den Einsatz von Kernenergie (Februar-Umfrage: 87%). 46% geben als Grund das Erreichen der Klimaziele der Schweiz an (Februar-Umfrage: 42%).

Keine Mehrheit für gesetzliches Neubauverbot

Das bestehende Neubauverbot für Kernkraftwerke hat gemäss Umfrage keine Mehrheit in der Schweizer Bevölkerung: Nur 43% sind der Meinung, dass der Bau neuer Kernkraftwerke in der Schweiz per Gesetz verboten werden sollte (Februar-Umfrage: 45%).

Dagegen sagen 52%, dass die Bevölkerung die Möglichkeit haben solle, im Einzelfall zu entscheiden, ob ein neues Kernkraftwerk gebaut werden soll oder nicht (Februar-Umfrage 49%).

Dazu der Präsident des Nuklearforums Schweiz, Hans-Ulrich Bigler: «Die Ergebnisse verdeutlichen eine enorme Skepsis der Bevölkerung hinsichtlich der künftigen Stromversorgung und den ambitionierten Klimazielen der Schweiz. Der mehrheitliche Wunsch nach der weiteren Nutzung der Kernenergie ist daher vollkommen nachvollziehbar und richtig. Technologieoffenheit, einschliesslich der Kernenergie, muss daher jetzt Richtschnur der Energiepolitik sein.»

11. August 2022

Anmerkung: Das Meinungsforschungsinstitut Demoscope hat im Auftrag des Nuklearforums Schweiz insgesamt 1185 Personen in der Deutsch- und Westschweiz im Rahmen eines Online Quick Survey zum Thema mittels CAWI (Computer Assisted Web Interviewing) befragt. Die Grundgesamtheit ist die sprachassimilierte, webaktive Wohnbevölkerung in der Deutsch- und Westschweiz im Alter von 15 bis 74 Jahren. Befragungszeitraum war vom 20. Juli bis 3. August 2022. Die statistische Fehlerquote der Umfrageergebnisse liegt bei +/- 2,9 Prozentpunkte_n.

Diese Medienmitteilung und eine Übersicht der Umfrageergebnisse finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch/de/medien.

Kontakt:

Stefan Diepenbrock, Leiter Kommunikation, stefan.diepenbrock@nuklearforum.ch
Matthias Rey, Media Relations, matthias.rey@nuklearforum.ch

Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten
Tel.: 031 560 36 50

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit über 60 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.